

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Jugendrates**

**am 15.08.2023**

**um 18:06 Uhr bis 20:07 Uhr in Remscheid, Jugendberufsagentur Remscheid, Konrad-Adenauer-Str. 2-4, 42853 Remscheid, 4. Etage, Raum "Lounge"**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Frau Sofia Rodriguez Eckwert

**Stellvertretender Vorsitz**

Herr Selim Deveci

Herr Alimaga Kurtishov

**Mitglieder**

Frau Elen Albrink

Herr Tomte Bender

Herr Maximilian Buraczynski

Herr Isa El Baouti

Frau Dunja Ghabali

Frau Lara Heibeck

Frau Djannah Krouma

Frau Isabell-Sophie Schneider

Herr Maximilian Volk

**Von der Verwaltung**

Herr Michael Ketterer

Herr Jens Stuhldreier

Herr Tim Purkart

Herr Christoph Sykulski

Herr Jörg Hockenbring

Herr Morad Lekhili

Herr Markus Eschweiler

Herr Karsten Dohmen

**Schriftführung**

Sandra Wiesiollek

**Gäste**

Herr Tomte Bender

Frau Dunja Ghabali

Herr Rüdiger Schneider

Herr Lillebror Kurtz

Frau Anja Rütter, JBA

Frau Sanja Blazeski, JBA

Frau Gabriele Naurath-Prangel, AA

Herr Sven Heidkamp, JBA

Frau Nica Marlene Werner

Herr Andreas Weber, RGA

Entschuldigt fehlen:

**Mitglieder**

Herr Louis Achenbach

Herr Daniel Bielecki

Herr Ayoub El Haddaoui

Frau Aurora Piperato

Frau Meryem Aliye Uzun

**Von der Verwaltung**

Herr OB Burkhard Mast-Weisz

Herr Thomas Neuhaus

Herr Egbert Willecke

Frau Aurora Piperato

Frau Meryem Aliye Uzun

## Tagesordnung

- |    |         |  |
|----|---------|--|
| 1  |         | Änderung/ Erweiterung der Tagesordnung   |
| 2  |         | Niederschrift über die Sitzung vom 20.06.23  |
| 3  |         | Vorstellung Jugendberufsagentur  |
| 4  |         | Sachstand offenes WLAN an Remscheider Schulen  |
| 5  |         | Weltkindertag am 26.08.2023  |
| 6  |         | Sachstand CSD am 16.09.2023  |
| 7  |         | Bericht aus den Projektgruppen   |
| 8  | 16/4514 | "Stärkungspakt NRW 2023": Mitteilung über Verteilung der Mittel  |
| 9  | 16/4599 | Instandsetzung der Spielstraße Hasenberger Weg: Sanierung und Umgestaltung des Weges und Schaffung von Spielpunkten  |
| 10 | 16/4523 | Beantwortung der Anfrage der Ratsgruppe W.i.R."Lebensqualität gut - Wirtschaft schlecht?", Drucksache 16/4374  |
| 11 | 16/4624 | 2. Sachstandsbericht und Ausblick zum Förderprojekt „Vielfalt sichtbar machen“: Diversitätsorientierter Öffnungsprozess und Implementierung eines nachhaltigen Diversity Managements im Deutschen Röntgen-Museum |
| 12 |         | Anfragen, Anträge, Mitteilungen  |

### 1. **Änderung/ Erweiterung der Tagesordnung**

Sofia Rodriguez Eckwert vermerkt, dass der Weltkindertag am 27.08.23 stattfindet, nicht wie in der Einladung angegeben am 26.08.23.

Die Vorsitzende schlägt vor, Top 10 auf die nächste Sitzung zu verschieben, da die Mitteilungsvorlage noch nicht freigegeben wurde.

Der Jugendrat beschließt die Änderungen wie vorgeschlagen.

### 2. **Niederschrift über die Sitzung vom 20.06.23**

Der Jugendrat wünscht keine Änderungen oder Erweiterungen

### 3. **Vorstellung Jugendberufsagentur**

Sven Heidkamp, Gabriele Naurath-Prangel und Michael Ketterer stellen die Jugendberufsagentur in Remscheid vor. Seit 2020 bündeln das Jobcenter, die Arbeitsagentur und die Jugendsozialarbeit ihre Angebote in einem Haus und bieten so einen niedrighschweligen Anlaufpunkt für junge Menschen, die im Übergang von Schule in Beruf oder innerhalb der Ausbildungs- und Arbeitsstellen Unterstützung benötigen. Ziel der Arbeit ist es, dass kein junger Mensch im Übergang zwischen den Institutionen „verloren“ geht und nach dem Schulabschluss keinen Anschluss in die Arbeitswelt findet.

Junge Menschen finden hier unter einem Dach Beratung zu den Themen Berufsberatung, Ausbildungsvermittlung, Jobcenter und Jugendsozialarbeit.

Darüber hinaus sind die Akteure auch an den Remscheider Schulen anzutreffen und in Sprechstunden oder für Veranstaltungen direkt vor Ort.

Auf der Internetseite [www.jba-remscheid.de](http://www.jba-remscheid.de) finden junge Menschen neben den Angeboten (Assistierte Ausbildung, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung und außerbetriebliche Berufsausbildung) auch die Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen für ihre Schule. So kann die Berufsberatersuche online oder telefonisch erfolgen.

In der Jugendberufsagentur finden neben offenen Sprechstunden auch Veranstaltungen, wie der Vermittlungs- und Beratungstag am 17.08.23 von 11-15 Uhr statt.

Auch in der Jugendberufsagentur sind die Ergebnisse der großen Jugendbefragung mit Interesse wahrgenommen worden. Der Bedarf nach Information, Beratung und Unterstützung bei der Berufs- oder Studienwahl besteht auch in den Ergebnissen der Befragung.

Daher fragt man sich, wie eine Zusammenarbeit mit dem Jugendrat aussehen könnte und was die jungen Menschen sich wünschen.

Bisher wurde die Öffentlichkeitsarbeit über Pressemitteilungen und Netzwerke gestreut, Plakate wurden bisher noch nicht erstellt, Flyer sind vorhanden. Werbung über einen eigenen Social Media Auftritt ist nicht möglich, da aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht durchführbar.

Eine Unterstützung mit Hilfe des Accounts des Jugendrates wäre möglich. Sofia Rodriguez Eckwert schlägt vor, die Jugendberufsagentur über Instagram zu bewerben und auch bei der Stadt anzufragen, ob eine Bewerbung über den Zugang der Stadt möglich wäre.

Lara Heibeck berichtet, dass an ihrer Schule die Vorstellungen stattgefunden haben, dass allerdings nicht genug Zeit für die Schülerschaft eingeplant wurde, sich weiter zu informieren oder Kontakte zu knüpfen. In diesem Fall wäre es gut, wenn die Schulleitungen mehr Zeit dafür einräumen würden und eine Möglichkeit anhand von Plakaten oder Flyern gegeben wäre an die Kontaktdaten zu kommen.

Markus Eschweiler vom Schulamt regt an, die Schulleitung noch einmal direkt zu kontaktieren und auf die Jugendberufsagentur und die Berater und Beraterinnen aufmerksam zu machen und das Angebot noch mehr zu bewerben.

An der Sophie-Scholl-Gesamtschule klappt die Berufsorientierung in der Unterstufe sehr gut, allerdings wäre hier auch in der Oberstufe viel mehr Bedarf, um bei der Orientierung zu unterstützen.

Sofia Rodriguez Eckwert schlägt vor, sich zu einem späteren Zeitpunkt (in circa drei Monaten) noch mal zusammen zu setzen, damit die Jugendräte nun schauen können, ob die Jugendberufsagentur und das Beratungsangebot an ihren Schulen präsent ist und dann noch mal Feedback geben zu können.

Elen Albrink regt an, dass der Jugendrat ein Video über die Jugendberufsagentur drehen und auf ihrem Instagram Account hochladen könnte, damit die Information bei den Jugendlichen ankommt. Man wird sich hier zu einem Termin treffen und gemeinsam überlegen, wie dieses aussehen könnte.

Tim Purkart wird eine Verlinkung der Jugendberufsagentur auf dem Online Auftritt des Jugendrates hinterlegen.

#### **4. Sachstand offenes WLAN an Remscheider Schulen**

Markus Eschweiler vom FD Schule und Bildung der Stadt Remscheid erklärt, dass äußere Schulangelegenheiten wie Gebäude, Ausstattung, Notebook's, PC's, etc. zu den Aufgaben seines Fachdienstes gehören. Der aktuell erstellte Medienentwicklungsplan, der vor den Sommerferien im Rat beschlossen wurde, sieht eine Aufteilung von Endgeräten an Schulen von 3 zu 1 vor. Demnach steht für 3 Schüler und Schülerinnen ein Endgerät zur Verfügung. In der gymnasialen Oberstufe ist die Aufteilung 1 zu 1.

Jörg Hockenbring von der IT der Stadt Remscheid berichtet, dass für den Ausbau und die Planung des Schul-IT 3 neue Stellen geschaffen worden. Sie sollen die Digitalisierung in den nächsten Jahren vorantreiben, Dabei geht es erst mal um das Angebot der Hardware, nicht um den pädagogischen Bereich. Die Schulen selbst entscheiden, wie die WLAN Nutzung an den Schulen für die Schülerschaft aussieht.

Carsten Dahm und Morad Lekhili sind in der Projektsteuerung tätig und haben bereits Kontakt zu den Schulen aufgenommen, um eine Bedarfsabfrage durchzuführen. Gemeinsam mit den Schulen soll ein Konzept erarbeitet werden, welches individuell auf jede Schule zugeschnitten wird. Wichtig ist eine genaue Abbildung der Bedarfe, da dies aus Fördergeldern des Landes finanziert wird.

Zu klären sind zudem die Regeln für die Einwahl von Schülerschaft und Lehrerkollegium. Über die Access Points ist ein Einwählen durch mehrere Geräte technisch möglich, nun muss man sehen, dass eine genaue Abgrenzung der einzelnen Geräte und Nutzungen möglich ist.

Als Voraussetzung gilt allerdings, dass durch das Gebäudemanagement der Stadt Remscheid die baulichen Gegebenheiten durch Anschlüsse gegeben ist. Dieser Ausbau findet an den Schulen derzeit statt. Der Ausbau dauert allerdings noch an, da viele Schulen die baulichen Voraussetzungen nicht mitbringen.

Isabell Schneider weist auf das neue Gebäude des Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung hin. Hier müsste ja alles auf dem neuesten Stand sein. Markus Eschweiler weist darauf hin, dass hier gerade mit der Schulleitung ein Konzept erarbeitet wird, wie die Nutzung an Schule aussehen kann. Dieses Konzept kann dann als Grundgerüst für andere Schulen dienen und muss nur noch individuell abgeändert werden.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass an einer Nutzung von WLAN an Schulen gearbeitet wird, der Ausbau aber nicht nur mit baulichen und technischen Maßnahmen zusammenhängt, sondern auch mit den pädagogischen Konzepten an Grundschulen und Schulen.

## **5. Weltkindertag am 26.08.2023**

Sofia Rodriguez Eckwert berichtet, dass der Jugendrat beim Weltkindertag im letzten Jahr an seinem Stand die Entstehung einer Wimpelkette betreut hat. Eltern, Kinder und andere Besucher und Besucherinnen konnten auf Stoffwimpel malen oder schreiben, was ihnen an Kinderrechten wichtig ist. Diese Wimpelkette wurde dann am Weltkindertag an den Oberbürgermeister übergeben und hängt seitdem im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Auch in diesem Jahr ist die Frage, ob der Jugendrat sich mit einem Stand beim Weltkindertag beteiligen möchte. Tim Purkart schlägt einen alkoholfreien Cocktailstand vor.

Elen Albrink, Maximilian Burazczynski, Selim Devenci, Tomte Bender, Djannah Krouma, Isabell Schneider und Sofia Rodriguez Eckwert wollen den Stand am 27.08.23 betreuen.

Der Weltkindertag findet von 12-17 Uhr im Stadtpark vor der Konzertmuschel statt. 30 Einrichtungen aus Remscheid werden vor Ort sein und ein buntes Angebot für Kinder bieten

## **6. Sachstand CSD am 16.09.2023**

Jens Stuhldreier berichtet, dass Banner und Save-the-date Hinweise für den 16.09.23 bereits an verschiedenen Stellen in der Stadt hängen. Der Christopher Street Day wird in Remscheid aus drei Teilen bestehen. Er beginnt um 15 Uhr am Rathausplatz mit einer Demo über die Hindenburgstraße bis zum Stadtpark. Dort werden neben Ständen mit Angeboten auf der Bühne Musikgruppen, DJ's und ein Eins Live Moderator auftreten. Zum Schluss findet eine After-Show-Party in der Tanzfabrik statt.

Das Event richtet sich explizit an junge Menschen aus der queeren Szene, die sich aus der queeren Jugendarbeit mit der Planung auseinandergesetzt haben. Ziel ist es, die große Vielfalt in Remscheid darzustellen und zu feiern.

Am 22.08.23 findet um 17:00 Uhr der nächste Planungstermin in der Welle statt. Tomte Bender und Sofia Rodriguez Eckwert werden versuchen an dem Termin teilzunehmen.

Tim Purkart regt an, das auch hier die Möglichkeit besteht einen Stand vom Jugendrat zu organisieren. Dieser würde von Sandra Wiesiollek begleitet werden, da Tim Purkart an diesem Wochenende mit weiteren Mitgliedern des Remscheider Jugendrates in Köln zum lang geplanten politischen Planspiel der Friedrich-Ebert-Stiftung unterwegs ist. Am politischen Planspiel nehmen ebenfalls der Wuppertaler- und dem Düsseldorfer-Jugendrat teil.

Isabell Schneider, Selim Deveci, Alimaga Kurtishov, Sofia Rodriguez Eckwert und Elen Albrink werden mit zum Seminar vom 15.09. bis 16.09.23 fahren. Es sollen zwei weitere Personen gefragt werden.

Lara Heibeck, Maximilian Burazcynski und Tomte Bender wollen beim Stand auf dem CSD unterstützen. Die Planungen dafür werden in den nächsten Wochen finalisiert.

## **7. Bericht aus den Projektgruppen**

In den Ferien haben keine Treffen stattgefunden. Die Verantwortlichen der Projektgruppen sollen bitte Termine über die Whats App Gruppen vereinbaren und Tim Purkart mit aufnehmen, damit man nun nochmal etwas intensiver bestimmte Dinge und Projekte besprechen kann. Zum Beispiel die Planung und Durchführung eines Fußballturniers.

## **8. "Stärkungspakt NRW 2023": Mitteilung über Verteilung der Mittel Vorlage: 16/4514**

Michael Ketterer berichtet, dass bereits etwas über eine Millionen Euro des Stärkungspaketes NRW 2023 im Zuge der Energiekrise und Inflation verwendet wurden. Die Mittel wurden Einrichtungen zur Deckelung der Energiekosten ausgezahlt, der Ausbau der Beratungskapazitäten aufgrund des höheren Beratungsbedarfs vorangetrieben und auch dadurch finanziert. Darüber hinaus wurde in individuellen Notfällen Unterstützung geboten. Es wurden Energieschulden übernommen der Verein die Tafel finanziell unterstützt. Weitere 500.000 Euro wurden als Bedarf ermittelt. Im Anhang der Mitteilungsvorlage befindet sich eine genaue Aufstellung über die Verteilung der Mittel.

Der Jugendrat hat die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen.

## **9. Instandsetzung der Spielstraße Hasenberger Weg: Sanierung und Umgestaltung des Weges und Schaffung von Spielpunkten Vorlage: 16/4599**

Michael Ketterer berichtet, das die Spielstraße neben baulichen Maßnahmen eine Aufwertung von Spielgeräten erhält. Der größte Teil der Mittel von 236.000 Euro wird für die Erneuerung des Gehwegs verwendet, um diesen wieder sicherer zu machen. Für 40.000 Euro werden zwei Sandkästen entfernt und 4 neue/ vielfältiger Spielgeräte installiert. Die Mittel werden nicht aus den Haushaltsmitteln 2023 für Spiel- und Bolzplätze entnommen, da diese bereits gebunden sind. Aufgrund der Notwendigkeit der Sanierung werden die Haushaltsmittel über eine Deckung zur Verfügung gestellt.

Die Bezirksvertretung Lennep hat über die Ausgestaltung und die Spielgeräte entschieden, der Rat wird über die extra Gelder entscheiden.

Der Jugendrat empfiehlt gemäß des Beschlussvorschlags Nummer 1 die Ausgestaltung des Platzes wie dargestellt.

Ja 7      Nein 0      Enthaltungen 1

Die Empfehlung ist einstimmig beschlossen.

## **Beschlussvorschlag**

1. Vorbehaltlich der positiven Beschlussfassung des Rates wird entsprechend der in der Anlage

dargestellten Entwurfsplanung die Spielstraße Hasenberger Weg instandgesetzt.

*Der Beschluss zur Ausgestaltung des Platzes ist durch die Bezirksvertretung 3 - Lennep zu fassen, der Jugendrat und der Jugendhilfeausschuss beschließen eine entsprechende Empfehlung.*

2. Der überplanmäßigen Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 236.000 € bei den nachfolgenden Investitionsnummern wird

gem. § 83 GO NRW zugestimmt:

- a) 34.000 € bei der INV516005 -Ingenieurleistungen TBR (Spielplätze)- im Produkt 06.03.01 -Einrichtungen der Jugendarbeit-
- b) 202.000 € bei der INV516030 -Herrichtung/Instandsetzung von Kinderspielplätzen- im Produkt 06.03.01 -Einrichtungen der Jugendarbeit-

Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen in Höhe von 236.000 € bei der Investitionsnummer INV280090 -Erweiterung des Rathauses- im Produkt 01.12.01 -Gebäudemanagement-.

*Der Beschluss ist durch den Rat zu fassen, der Hauptausschuss und Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Digitalisierung und Finanzen beschließt eine entsprechende Empfehlung.*

3. In Haushaltsjahr 2023 nicht verausgabte Haushaltsmittel sind ins Folgejahr zu übertragen. *Der Beschluss ist durch den Rat zu fassen, der Hauptausschuss und Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Digitalisierung und Finanzen beschließt eine entsprechende Empfehlung.*

## **10. Beantwortung der Anfrage der Ratsgruppe W.i.R. "Lebensqualität gut - Wirtschaft schlecht?", Drucksache 16/4374**

**Vorlage: 16/4523**

Der Tagesordnungspunkt wird bis auf Weiteres verschoben. Sobald die Mitteilungsvorlage freigegeben wurde, wird sie in die Tagesordnung aufgenommen.

## **11. 2. Sachstandsbericht und Ausblick zum Förderprojekt „Vielfalt sichtbar machen“: Diversitätsorientierter Öffnungsprozess und Implementierung eines nachhaltigen Diversity Managements im Deutschen Röntgen-Museum**

**Vorlage: 16/4624**

Tim Purkart berichtet, das die Mitteilungsvorlage über die Neuerungen bezüglich von Diversität und Barrierefreiheit informiert.

Der Jugendrat sollte sich die Frage stellen, inwieweit er barrierefreier werden kann. Zum Beispiel beim Untertiteln von Beiträgen in den sozialen Medien.

Lara Heibeck regt an auch die Internetseite darauf zu prüfen, inwieweit leichte Sprache oder andere Tools erweitert werden können, damit diese barrierefreier wird. Tim Purkart wird sich dazu mit der Agentur austauschen.



## **12. Anfragen, Anträge, Mitteilungen**

### **TOP 12.1**

Tim Purkart fragt noch mal die T-Shirt Größen an, damit diese dann noch vor den nächsten Aktionen vorhanden sind.

### **TOP 12.2**

Sofia Rodriguez informiert über die Einladung zu einem „Global Brunch“ des AK Fairtrade Town am 20.08.23 um 11 Uhr.

### **TOP 12.3**

Sofia Rodriguez Eckwert hat an einem Nachverkehrstreffen teilgenommen, bei dem über Busfahrpläne gesprochen wurde. Viele Optimierungspunkte wurden aufgegriffen und es wird weitere Planungstreffen geben.

### **TOP 12.4**

Der Jugendrat ist zu dem Fachtag „Vielfalt gestalten, Rassismus und Diskriminierung begegnen“ am 30.08.23 des kommunalen Integrationszentrums eingeladen.

Christoph Sykulski berichtet, dass die Vorsitzende zur Podiumsdiskussion eingeladen ist.

Sofia Rodriguez Eckwert kann leider nicht teilnehmen. Lara Heibeck wird sie vertreten. Als zweite Vertreterin steht Elen Albrink zur Verfügung. Die Veranstaltung wird von Bahar Arslan moderiert und die Fragen werden im Vorhinein verschickt.

Ansonsten können sich auch alle anderen Mitglieder für die Veranstaltung anmelden. Sofia Rodriguez Eckwert schickt den Veranstaltungshinweis in die Gruppe.

Christoph Sykulski wird zukünftig die Sitzungen besuchen und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Er vertritt Joby Joppen. Er ist zudem Koordinator des Projekts „Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage“, das an einigen Schulen in Remscheid durchgeführt wird. Gerne wird er das Projekt noch mal in einer Sitzung vorstellen.

Er weist auf eine weitere Veranstaltung hin, zu der man sich gerne noch anmelden kann.

„Bloggen gegen Rassismus“ findet am 05.09.23 in der Kraftstation statt.

### **TOP 12.5**

Sofia Rodriguez Eckwert fragt an, wer bei dem Projekt in der Kraftstation einmal im Monat mitwirken möchte. Es geht darum Kindern/Jugendlichen in der sprachlichen Entwicklung spielerisch zu unterstützen. Isabell Schneider, Sofia Rodriguez Eckwert und Elen Albrink haben Interesse mitzuwirken und erstellen eine Whats App Gruppe.

### **TOP 12.6**

Michael Ketterer berichtet, dass die Ergebnisse der Jugendbefragung aktuell durch alle Gremien gehen und das am 25.08.23 der 2 Teil des Fachkräfteworkshops stattfindet. Danach wird ein Workshop mit Jugendlichen stattfinden. Hinsichtlich eines Jugend Cafés sind Jugendliche sowohl in der Konzeption als auch in der Durchführung mitzudenken.

Der Termin wird dann versendet und es findet ein Vortreffen mit Tim Purkart statt, um diesen Workshop thematisch einmal aufzubereiten.

### **TOP 12.7**

Jens Stuhldreier und Sandra Wiesiollek werden mit einem großen Dank aus der Vertretung der Geschäftsführung während der unbesetzten Zeit verabschiedet. Sandra Wiesiollek wird weiterhin als Schriftführerin agieren und somit dem Jugendrat „erhalten“ bleiben.

---

Sofia Rodriguez Eckwert  
Vorsitzende

---

Sandra Wiesiollek  
Schriftführerin